

HOFRAT RIEDL AN FRANZ EDLEN VON HILLEPRANDT IN SALZBURG
MÜNCHEN, 3. SEPTEMBER 1856

Abschrift.

Euer Hochwohlgeboren!
Hochzuverehrender Herr D:^r Edler von *Hilleprandt!*

5

Seine Majestät König *Ludwig* haben den ganz ergebenst Unterzeichneten beauftragt, Euer Hochwohlgeboren das anliegende von Allerhöchstdemselben verfaßte Gedicht „an Mozart“ mit dem Ersuchen zu übermachen, daß Sie gefälligst Sorge tragen möchten, daß dieses Gedicht so rechtzeitig in ein Paar der zu Salzburg gelesenen Blätter

10

schon am Morgen des Festes selbst gelesen werden könne. – Wollten Euer Hochwohlgeboren mir später eines oder das andere Blatt, in welchem befragliches Gedicht steht, senden, würden Sie mich sehr verbinden. Seine Majestät lassen Ihnen Freundliches sagen. –

15

Genehmigen Sie bei diesem Anlaße zugleich die erneuerte Versicherung wahrer Verehrung und vorzüglicher Hochachtung

E: H.

München den 3:^t Septbr: 1856.

ganz ergebenster
Riedl mp
Konigl: Rath.

20

Festgedicht
an
Mozart.

25

Original=Handschrift des Dichters
S:^r Maj: Königs Ludwig v: Bayern.